

Regionaler Flächennutzungsplan: Leitbild versus Planentwurf

Vorwort

Dieter von Lüpke

Redaktioneller Hinweis

UMSETZUNG VON LEITVORSTELLUNGEN IM REGIONALEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN?

AUSZUG AUS DER STELLUNGNAHME DER STADT FRANKFURT AM MAIN ZUM VORENTWURF DES REGIONALEN FLÄCHENNUTZUNGSPLANES 2007

Intentionen der Stadt Frankfurt am Main

Strategische und instrumentelle Aspekte

Aussagespektrum, Darstellungsweise, Konsequenzen für die örtliche Planung

Inhaltliche Leitvorstellungen

Positionierung und Einbettung im raumordnerischen Zusammenhang

Regionalplanerisches Ordnungssystem, rechnerische Annahmen und Vorgaben

Flächenausweisungen und Nutzungsverteilungen

Zentrale Aussagen im Überblick

DIE ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG UND SIEDLUNGSSTRUKTUR IN DER REGION FRANKFURT/RHEIN-MAIN – ARGUMENTE FÜR DIE STÄRKUNG DES VERDICHTUNGSRRAUMES UND SEINE STÄDTISCHE QUALITÄT

(Dr. Lorenz Rautenstrauch)

Die Entwicklung von Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur in Frankfurt/Rhein-Main; Vergangenheit, mittlere, fernere Zukunft

Aufgabe für die Planung: Gegen die Tendenz zum Wachstum am Rand und für die Konzentration im Verdichtungsraum

Relativierung und Bedeutungsgewinn bisheriger Argumente und Bedingungen

Neue Argumente I: Folgen für die Auslastung und den Ausbau der Infrastruktur; Werthaltigkeit von Immobilien

Neue Argumente II: Die wachsende Bedeutung der Qualität des Städtischen – für eine führende europäische Metropolregion

ANHANG: VORANGEGANGENE STELLUNGNAHMEN DES DEZERNATES PLANUNG UND WIRTSCHAFT – STADTPLANUNGSAMT – DER STADT FRANKFURT AM MAIN ZUM THEMA

Impressum